

SP60+ Herbstanlass in Wil/SG

19. Oktober 2013

Resolution

Keine Sparpakete auf dem Buckel von Seniorinnen und Senioren

Der erste Herbstanlass von SP60+ findet in Wil/SG statt und hat die Verteilgerechtigkeit zum Thema. Am Beispiel des Kantons St. Gallen stellen wir fest, wie hart Sparmassnahmen unsere Altersgruppe treffen.

Zum Beispiel:

- Die Streichung von ausserordentlichen Ergänzungsleistungen, das heisst von Mietzinszuschüssen ist unsozial, weil sie Notlagen schafft.
- Die Kürzung der Prämienverbilligung trifft Seniorinnen und Senioren stark. Dazu kommt, dass ein Krankenkassenwechsel zu einer günstigeren Kasse noch immer oft behindert wird.
- Die Erhöhung des Selbstbehalts für Spitex-Leistungen von 10% auf 20% verteuert das Leben von älteren Menschen, die Hilfe brauchen. Dieser Aufschlag ist eine Schande!

Rentnerinnen und Rentner sind von Sparmassnahmen stark betroffen. Es stimmt einfach nicht, dass alle Menschen im Pensionsalter gutbetucht sind. Kürzungen treffen viele hart.

Wir wehren uns gegen Kürzungen in der Sozialpolitik auf Grund von absurden Steuerreduktionen und dem kontraproduktiven Steuerwettbewerb unter den Kantonen. Deshalb sind wir auch klar für ein JA zur 1:12 Initiative.

Wir unterstützen alle Bestrebungen der SP Schweiz, der Kantonalparteien sowie der Gewerkschaften, die den Sozialabbau stoppen und das Alter finanziell sichern wollen (z.B. Initiative AHVplus).

SP60+ fordert soziale Sicherheit im Alter für Alle statt für Wenige.

www.sp60plus.ch

Co-Präsidium:

Marianne de Mestral demestral.sp60@bluewin.ch

Carlo Lepori carlo.lepori@bluewin.ch